

Aktenzeichen:	
federführend:	53 Gesundheitsamt
Antragsteller:	

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Gesundheit, Integration, Inklusion und Verbraucherschutz	07.02.2024	

**Anfrage zu Hilfsangeboten für psychisch Kranke im Rhein-Erft-Kreis
- Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19.01.2024 -**

Mitteilung:

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19.01.2024 wird wie folgt beantwortet:

1. Gibt es eine Übersicht über Hilfen für psychisch Kranke im Rhein-Erft-Kreis?
 - a. Falls ja, wo ist diese erhältlich/einsehbar?

Der Rhein-Erft-Kreis koordiniert derzeit das Projekt zur Gründung und Etablierung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Rhein-Erft-Kreis (GPV) (Ds. 69/2022). Im Rahmen der Projektarbeit wurde bereits eine umfassende Sammlung des Angebotes für psychisch kranke Menschen im Rhein -Erft-Kreis erstellt, die derzeit noch in Bearbeitung ist. Der Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Verbunds hat gerade zum Ziel, Transparenz über kreisweite Angebote zu schaffen. Aus diesem Grunde wurde mit der Arbeit an der Erstellung eines „Wegweisers für die seelische Gesundheit im Rhein-Erft-Kreis“ begonnen. Ein solcher „Wegweiser für die seelische Gesundheit im Rhein-Erft-Kreis“ bedarf aufgrund des fortlaufenden Wandels und der Änderung der Angebote eines hohen Pflegeaufwands und ist an die Verstetigung des Projektes GPV geknüpft. Es ist daher noch nicht abschließend geklärt, wann und wie diese Übersicht zentral zur Verfügung gestellt werden kann. Das hängt auch davon ab, welche finalen Arbeitsstrukturen der GPV im Rhein-Erft-Kreis haben wird und welche Rolle die Kreisverwaltung dabei einnehmen wird.

Die Kooperationsvereinbarung ist in Abstimmung mit dem Rechtsamt und den Netzwerkpartnern. Eine Unterzeichnung der Gründungsmitglieder wird im ersten Quartal 2024 angestrebt.

2. Wenn Nein: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, gemeinsam mit den Berufsverbänden einen Wegweiser für psychische Hilfen Im Kreis zusammenzustellen?

Schon heute wissen alle Fachleute und Institutionen gut über die Landschaft an Rhein und Erft Bescheid, nochmals intensiviert seit den Vorarbeiten zum GPV. In dem Verbund sollen umfangreiche Abstimmungen der Beratungsstellen erfolgen, bis hin zu Fallkonferenzen. Der niederschwellige Zugang zu den Angeboten wird bereits heute im Rahmen der Vorarbeiten zur Gründung des GPV betrachtet. Die Institutionen, Betroffene und Angehörige haben im Blick, untereinander passende Angebote zu vermitteln. Diese Aufgabe der Daseinsvorsorge wird im Rhein-Erft-Kreis auch ständig von den Mitarbeitern des Sozialpsychiatrischen Dienstes als Abteilung des Gesundheitsamts erfüllt. Darüber hinaus bietet der Rhein-Erft-Kreis auf seiner Internetseite unter <https://www.rhein-erft-kreis.de/leben/gesundheit/sozialpsychiatrischer-dienst.php> eine Orientierungsmöglichkeit für Hilfesuchende an.

Bergheim, 31.01.2024

Im Auftrag

Simon Schall